

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927

313 (12.11.1927) Sonderbeilage. Wandern und Reisen



Sonderbeilage zum Karlsruher Tagblatt

Samstag, den 12. November 1927

Vierzig Jahre Höllentalbahn.

Die in den Jahren 1884/87 erbaute Höllentalbahn, die eines der romantischsten Täler des Schwarzwaldes durchzieht, das wegen seiner landschaftlichen Reize sehr stark besucht wird, ist teilweise als Reibungs- und zum Teil als Zahnstangenbahn angelegt. Sie durchschneidet das große Gneisgebiet, das die Hauptmasse des südlichen Schwarzwaldes bildet, in seiner ganzen Breite von Freiburg bis Neustadt i. Schw. Der untere Teil von Freiburg bis Himmelreich und die Strecke von Hintergarten bis Neustadt tragen den Charakter gewöhnlicher Talbahnen, die der Ausführung keine nennenswerten Bauwierigkeiten entgegenstellen. Die Reibungsstrecke im eigentlichen Höllental von Himmelreich bis Hirschsprung ist dagegen eine rechte Gebirgsbahn, bei der bedeutende Bauten notwendig wurden, wie Tunnel, hohe Stütz- und Futtermauern, ausgedehnte Felsenprengarbeiten und sonstige Bauwerke aller Art. Die Zahnstangenstrecke von Hirschsprung bis Hintergarten bildet naturgemäß den hauptsächlichsten Teil der Gebirgsbahn. Sie enthält die bedeutendsten Bauten, sowie den mächtigen Ravennaviadukt und mehrere Tunnel.

Die Bahn steigt von Freiburg bis zu ihrem höchsten Punkte (898,58 Meter) im ganzen 625,48 Meter auf eine Länge von 25,533 Kilometer. Die gesamte Höhe, die mittels Zahnradsbetriebs ertiegen wird, beträgt 326 Meter. Auf der Strecke Himmelreich-Hintergarten wurden 7 Tunnel mit zusammen 568 Meter Länge erforderlich, die sämtlich eingewölbt sind und daher die größtmögliche Sicherheit gegen die Gefahr einer Losbröckelung des Gesteins bieten. Der natürliche Felsen (flüchtiger Gneis) konnte nicht als Widerlager benützt werden, dieser mußte vielmehr überall aufgemauert werden. Die Gewölbstärke beträgt je nach dem Gebirgsdruck 0,85-0,76 Meter. Auf der ganzen 35 Kilometer langen Bahn mußten

41 Brücken, Viadukte, Durchfahrten, Durchlässe und Durchgänge

erbaut werden. Von den Brücken ist die bemerkenswerteste der Talübergang über die Ravennaschlucht bei Höllesteig. Er ist 144 Meter lang und 37 Meter hoch, liegt in der Zahnstangenstrecke und in einer Steigung von 5 Prozent und beschränkt gleichzeitig einen Bogen von 240 Meter Halbmesser. Nur das untere Widerlager und 14,75 Meter der ersten Öffnung liegen in der Geraden. Der Talübergang hat 4 Öffnungen von je 36 Meter. Die Stützweite der eisernen Träger beträgt 35 Meter. Die Widerlager und Pfeiler, teils auf Felsen, teils auf festem feinem Boden gegründet, sind aus lauerhaften Sandsteinen, die Auflagerquadern aus Granit und die an die Widerlager anschließenden Stützmauern aus Gneis anlockenartig hergestellt. Das aus frei aufliegenden Parallelträgern bestehende Eisenwerk ist an den Widerlagern durch Konsole und auf den Pfeilern durch fogen. Führungssäulen gegen Seitenwankungen gesichert.

Diese Brücke wird durch einen zurzeit im Bau befindlichen Talübergang

erlezt, der das Tal des Ravennabaches in der Sehne der alten Bahnachse in gerader Linienführung auf 9 gewölbten Öffnungen von je 20 Meter Spannweite überschreitet. Diese neue Linienführung hatte die teilweise Befestigung des oberhalb des Talübergangs liegenden Ravennatunnels zur Voraussetzung, von dessen ursprünglicher Länge von 85 Meter nur 47 Meter erhalten bleiben. Um die unteren 38 Meter der Tunnelröhre samt deren Ueberlagerung befestigen zu können, mußte zuvor die früher senkrecht über dem Tunnel liegende Höllentalstraße um etwa 20 Meter gegen den Berg verschoben werden.

Von den 10 eisernen Brücken

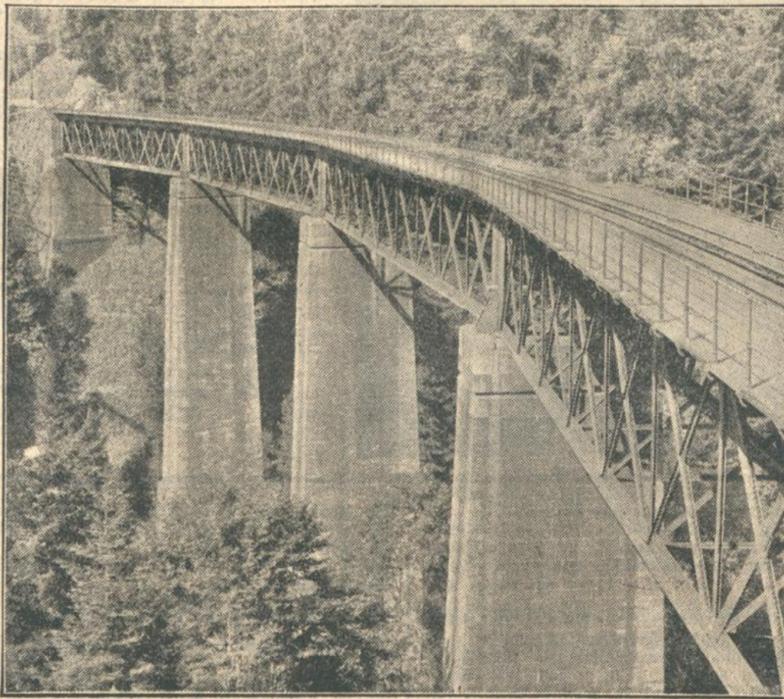
mit mehr als 10 Meter Spannweite sind weiter anzuführen: die Brücke über den Krumbach mit 20 Meter, über den Rotbach mit 22 Meter, über den Engebach mit 59 Meter, eine Ueberbrückung der Landstraße Freiburg-Neustadt i. Schw. mit 21 Meter, die Brücke im Finsterranf mit 20,7 Meter und die Gutachbrücke mit 18,6 Meter Spannweite. Sämtliche Brücken sind Fachwerkbrücken aus Schweiseseisen. Die Widerlager wurden größtenteils aus Gneis und Granit ausgeführt.

Die Zahnstange, die auf eine Länge von 6,525 Kilometer in Stücken von 3 Meter mit je 30 Zähnen zur Verwendung kam, ist im wesentlichen die Klagenbachsche Leiterstange, die jedoch für den vorliegenden Zweck etwas verstärkt wurde und namentlich eine Aenderung in der Zahnbefestigung erhielt; sie besteht aus zwei seitlichen Wangen, in die die Zähne mit kreisförmigen Zapfen ohne Vernietung eingeseht sind. Eine auf der inneren Seite jedes Wangenstückes angebrachte Längsrippe verhindert jede Drehung der Zähne. Die Zahnstange ruht auf aufgestellten Stählen, die auf die eisernen Querschwellen in der Gleisachse aufgeschraubt sind. Die arbeitsreife dieser Stähle fügen sich mittels angelegter Zapfen gegen die Flanke der Querschwellen und übertragen so den Zahnraddruck, der durch das am Fuße der Zahnstange aufgesetzte Duzstück von ihnen aufgenommen wird, auf die Querschwellen beim den Untergrund.

Wegen vor dem Bau der Höllentalbahn Befürchtungen laut wurden, daß die Eisenbahn das wegen seiner Schönheiten berühmte Tal in seinen landschaftlichen Reizen beeinträchtigen könnte, so haben sie sich als durchaus un begrün-



Ravenna-Viadukt, im Hintergrund die im Bau befindliche neue Brücke.



Ravenna-Viadukt.



Gutach-Brücke bei Rappel.

det erwiesen. Es steht im Gegenteil fest, daß das Höllental durch die interessanten und abwechslungsreichen Kunstbauten eher gewonnen hat, und daß sich das Tal von der in einiger Höhe sich hinziehenden Bahnlinie weit schöner und wirkungsvoller präsentiert, als von der in der Talsohle gelegenen Landstraße aus. Die Höllentalbahn mit ihrer Fortsetzung Neustadt-Donauerschingen und den damit hergestellten Anschluß an die Schwarzwaldbahn Offenbura-Konstanz hat weite Gebiete des Hochschwarzwaldes dem allgemeinen Verkehr näher und ihnen damit kulturellen und wirtschaftlichen Aufschwung gebracht.

Nicht unerwähnt darf die vor Jahresfrist fertiggestellte Abzweigung der Höllentalbahn, die Dreieisenbahn, bleiben, die von Titisee ausgeht und das Feldberggebiet mit seiner von Jahr zu Jahr steigenden Fremdenindustrie an das Verkehrsnetz angeschlossen hat.

Vorschlag für die Sonntagswanderung.

Baden-Baden-Lache-Schwanenwäsen-Oberbühlertal (5 Std.).

Bahnfahrt nach Baden-Baden (Sonntagskarte B.-Baden/Oberbühlertal 3. Kl. 3.40, 4. Kl. 2.50 A.), Karlsruhe ab 5.00 (Baden-Baden an 6.18), 6.38 (7.44), 8.20 (9.32). Vom Bahnhof Baden-Baden (190 Meter) durch die Lichtenentaler Allee (entw. mit Straßenbahn) nach Lichtenental und durch die Geroldsau zur Gelben Eiche (380 Meter). Von hier über den Luisenfelde (Aussicht zur Lache (448 Meter; Bergmittel und Bergnotenpunkt) und über Zimmerpfalz (355 Meter), Böllertstein und Dachsbaufelsen zum Sattel Schwanenwäsen (455 Meter). Von hier Abstieg nach Oberbühlertal (253 Meter). Rückfahrt 17.14 (Karlsruhe an 19.29), 19.30 (22.01).

Allgemeine Mitteilungen.

Besucherzahlen badischer Kurorte. Baden-Baden: Die Gesamtbesucherzahl belief sich in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Oktober auf 85 777 (72 673 im Vorjahre); davon entfallen auf Deutsche 68 392 (im Vorjahre 61 314) und auf Ausländer 17 385 (im Vorjahre 11 359). — Badenweiler: Die Zahl der Kurgäste betrug in der gleichen Zeit 10 133 (gegenüber 9280 im Vorjahre), darunter 1222 Ausländer (gegenüber 1082 im Vorjahre). Die Zahl der Uebernachtungen belief sich bis 31. Oktober auf 163 413, während im Jahre 1926 nur 131 730 Uebernachtungen gezählt wurden. — Triberg: Der Zuwachs an Ausländerbesuch beträgt für die ersten neun Monate etwas über 43 Prozent gegen das Vorjahr, das gegen 1925 die gleiche Zunahme hatte. Es weilten in Triberg in der angegebenen Zeit 2268 Ausländer. Davon entfiel mehr als die Hälfte auf Holland (50,16 Prozent), dann folgten England mit 14,10 Prozent, Schweiz mit 12,96 Prozent, Amerika mit 12,62 Prozent als meist in Frage kommende Länder.

Ein Autopark auf dem Feldberggipfel. Das Automobil hat sich als neuzeitliches Verkehrsmittel schon längst die Höhen der Schwarzwaldberge erobert. Der weiteren Entwicklung des Autos in weiser Voraussicht Sorge tragend, wurde unmittelbar vor dem Hotel Feldberghof ein neues Straßenstück angebahnt und am Fuße des Seebunds ein Autopark errichtet. Die zahlreichen Autos haben jetzt Gelegenheit, an der Nordseite des schönen Höhenhotels zu parken und auf bequeme Weise die unmittelbare Abfahrtsstraße nach Vörental zu gewinnen.

Neue Autoverbindung im Wiesental. Die Gemeinden Steinen, Weitenau und Endenburg im Bezirk Vörrach beabsichtigen einen regelmäßigen Autoverkehr einzurichten. Sämtliche Stellen bringen dem geplanten Unternehmen wohlwollende Förderung entgegen, das besonders zur Belebung des Verkehrs von und nach dem Wiesental von erheblicher Bedeutung sein dürfte.

Eine neue Sprungschanze im nördlichen Schwarzwald. Wie der Verkehrsverein Achern mitteilt, ist zu Beginn dieser Winteraison die Verfertigung einer neuzeitlichen Sprungschanze für Skiläufer in der Nähe des romantischen Klosters Allerheiligen geplant. Die alten Zuangswege und das schöne Gelände werden sicherlich auch in diesem Schneegebiet des Schwarzwaldes dem Wintersport neue Freunde gewinnen.

Zuschlagstaxen im Gotthard-Pullmann-Express. Seit 1. Oktober d. J. wird für eine Fahrt im Gotthard-Pullmann-Express für die Strecke Basel-Mailand eine Zuschlagstaxe in Schweizer Währung von 16 Franken für die 1. Klasse und von 11,70 Franken für die 2. Wagenklasse erhoben.

SCHONACH 900 Meter ü. M.
Nerven- u. Höhenluftkurort
Hotel Lamm

Besteinstufiges Haus mit vorzüglicher Küche. Große, modern eingerichtete Glasveranda Pension 6- bis 9,50 Mark. Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise. Autogarage - Tankstelle mit Pumpe. Telefon 506 Triberg. Besitzer Greiner-Wolf

Der Sport des Sonntags.

Nachdem der erste Novembersonntag in verschiedenen Sportgebieten große repräsentative Wettbewerbe brachte und das Interesse am Fußball etwas zurücktrat, dominiert der Fußball im verhältnismäßig bescheidenen Sportprogramm des 13. November wieder.

Die Meisterschaftsspiele in Süddeutschland
 Bringen allen acht Gruppen interessante Kämpfe. Spannende Positionskämpfe bringt am Sonntag die Gruppe Baden. Die stärkste Bedeutung hat wohl das Treffen F.C. Offenburger gegen Phönix Karlsruhe. Gewinnt Phönix, dann ist ihm die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Aber die Offenburger werden den Gästen den erwarteten Sieg nicht leicht machen, denn sie haben immer noch die Ehre, den so wertvollen dritten Tabellenplatz zu besetzen und diese Aussicht würde bei einer Niederlage gegen Phönix verschwinden. Schwer zu bestimmen ist der Ausgang des Treffens zwischen dem Freiburger S.C. und dem Karlsruher F.C. Auch hier geht es um den zweiten oder dritten Platz. Der Tabellenletzte Vf.B. Karlsruhe wird im Treffen gegen den Freiburger F.C. alle Anstrengungen machen, die Punkte Differenz zu den vor ihm liegenden Mannschaften zu verringern. Die

Sp.Bg. Freiburg dürfte im Spiele gegen den F.C. Billingen auf eigenem Gelände zu einem knappen Siege kommen.

In der mittelbadischen Kreisliga
 bringt der 13. November offiziell den Schluß der Vorrunde. (Für die am 25. September wegen schlechten Wetters ausgefallenen Spiele ist der 27. November vorgesehen.) Das Hauptinteresse dürfte am kommenden Sonntag die Begegnung Frankonia — Südkern in Anspruch nehmen. Südkern, der durch die letzten zwei unentschiedenen Spiele zwei wertvolle Punkte einbüßte, wird sich mächtig anstrengen, den Verlust wieder aufzuholen. Andererseits wird Frankonia sich nicht so leicht von der Spitze verdrängen lassen. So wird das Spiel ein Punktekampf werden, bei dem Frankonia durch den Vorteil des eigenen Platzes die größeren Aussichten hat. — Mühlburg empfängt auf eigenem Platz die F.C. Müppurr, die dem Tabellenführer wohl wenig anhaben wird. In Darland ist der F.C. Baden zu Gast. Wohl könnte man den Platzbesitzer die größeren Aussichten einräumen, doch liegt bei den schwachen Stürmerleistungen der Darländer ein Unentschieden durchaus im Bereich der Möglichkeit. Knielingen tritt in Beiertheim

gegen den dortigen F.C. an. Der Ausgang des Spieles ist offen. Der Tabellenletzte, Germania Forst, wird in Durlach kaum zu Siegesehren kommen. Ein harter Kampf ist zwischen den beiden Kraichgauvertretern Unterzombach — Bruchsal zu erwarten.

Im Reich werden ebenfalls allenthalben die Meisterschaftsspiele fortgesetzt. Bedeutendere Ereignisse bringt das Ausland. Da ist zunächst in Amsterdam das Vänderspiel Holland — Schweden, das für uns schon deshalb größere Bedeutung hat, weil ja die deutsche Nationalelf acht Tage später in Köln gegen Holland spielt. In Wien kommt das zweite Endspiel um den Mitteleuropavokal zwischen Rapid Wien und Sparta Prag zum Austrage. Sparta Prag, die vor 14 Tagen im ersten Endspiel 6:2 gewann, gewinnt den Pokal selbst im Falle einer knappen Niederlage, da im Falle eines Sieges von Rapid die Torziffer entscheidet.

Schwimmen.

Das bedeutendste schwimmsportliche Ereignis des Sonntags ist das Internationale Schwimmspiel von Jungdeutschland Darmstadt. Hier sind namhafte Schwimmer aus Strassburg, Magdeburg, Leipzig, Breslau, Zeitz, Göttingen, Ehlingen, Frankfurt a. M., München, Karlsruhe etc. am Start. Namen wie Klippers, Schumburg, Berges, Derichs, Kum-

merl, Budig, Dex, Faust, Staudt, Weiß, Kinderpacher etc. verbürgen allein schon eine gute sportliche Ausbeute des Festes.

Tagungen.

Die Reihe der Beratungen wird am Sonntag mit einer Tagung des Deutschen Rannverbandes in Forst/Laut. fortgesetzt.

Fußball

F.C. Freiburg. Man schreibt uns: Am Sonntag, nachmittags 1/2 Uhr, findet das Rückspiel auf dem Vf.B.-Sportplatz an der verlängerten Hardtkraße statt. Wenn auch der F.C. Freiburg in diesem Jahre keine führende Stelle in der Tabelle einnimmt, so ist seine in Karlsruhe bekannte Spielweise dieselbe geblieben. Die Mannschaft spielt einen auf hoher technischer Stufe stehenden Fußball und legt sich aus talentierten Spielern zusammen. Grotte I, Bura, Maner, Klag und Winkler I im Tor sind die Hauptstützen der Elf, denen sich die übrigen Spieler würdig anreihen. Die Mannschaft des Vf.B., die am vergangenen Sonntag gegen den Tabellenführer für können bewiesen hat, wird am Sonntag in der gleichen Aufstellung antreten.

Südkern — Frankonia treffen sich am Sonntag mit 1/2 Uhr auf dem Frankoniaplatz im Verbandsstade. Südkerns gute Mannschaft wird für die Frankonia, die den Anstoß an die Spitzenruppe nicht verlieren dürfen, keinen leichten Gegner abgeben.

Baden

Die **Hofemannschaft** des R.F.B. tritt am Sonntag in Heidelberg gegen den besten süddeutschen Gegner, Turnverein 1846, an. R.F.B. ist durch den Wegzug seiner drei besten Spieler geschwächt und muß mit Erlas spielen.

Umbau Weinhaus Just

„Zum goldenen Ochsen“. Kaiserstraße 91

Eines der ältesten Gasthäuser von Karlsruhe hat durch eine großzügige Umgestaltung wieder besondere Bedeutung gewonnen. Die in Württemberg, Neulingen und Schwäbisch-Gmünd, berühmte Familie Just besitzt das Anwesen am Goldenen Ochsen seit 1819. Sie hat das bisher verpackte Gasthaus selbst in Führung genommen und sich zur Aufgabe gemacht, das ehemals von den Karlsruher Bürgern so sehr bevorzugte Weinhaus wieder aufleben zu lassen. Dem Architekten Paul Pflugfelder wurde zur Aufgabe gemacht, die drei Gastsäle des Erdgeschosses, Keller u. Küche neu anzulegen, sowie der Erdgeschossfassade ein neues Gewand zu geben. Besondere Sorgfalt wurde auf den Weinkeller gelegt, der neben den Weinen für den Kleinverkauf auch ein großes Lager für den Grobhandel bergen soll. Die Absicht, einer breiten Schicht des Karlsruher Publikums zu dienen, gab Veranlassung, die Räume so zu behandeln, daß zwei Abteilungen entstehen. Der große Schauffraum an

der Kaiserstraße dient als Frühstücks-, Trink- und Speisefloal, während die beiden rückwärtigen Räume, in intimerer Ausstattung gehalten, neben dem Obengenannten auch noch musikalischen Genüssen Raum geben. Jeder der drei Räume ist für sich ausgestattet und doch im Zusammenhang mit den übrigen in harmonischen Einklang gebracht worden. Besonders zu erwähnen ist das mit spanischen Motiven ausgestattete Weinzimmer. Modernste Heizung und Lüftung der Räume, sowie erstklassige sanitäre Anlagen gewähren auch dem vermögensehnen Besucher den denkbar angenehmen Aufenthalt. Die Fassade ist bis zu den Fenstern des zweiten Stockwerkes mit deutschem gelben Marmor verkleidet worden. Große vergoldete Leuchtbuchstaben fänden den Namen des Hauses. Ein besonderes Ladenschild für den Kleinverkauf von Weinen und Süßfrüchten mannigfachster Art ordnet sich dem Ganzen an. Herr Emil Just, der seit 21 Jahren in Deutschland ansässig ist und zuletzt in Schwäbisch-Gmünd ein ähnliches Weinhaus geführt

hat, wird durch Ausschank von nur erstklassigen deutschen und spanischen Weinen und durch Führung einer vorzüglichen Küche bemüht sein, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

- Die bei dem Umbau beteiligten Firmen:**
 Maurer- und Betonarbeiten: Gustav Siegrist, Karlsruhe.
 Zimmerarbeiten: Karl Messing, Karlsruhe.
 Glaserarbeiten: Friedrich Rabel, Karlsruhe.
 Heizung und Lüftung: Johannes Haag, Karlsruhe.
 Sanitäre Anlagen: Georg Hauser jun., Karlsruhe.
 Klempnerarbeiten: Karl Hummel, Karlsruhe.
 Plattenarbeiten: Karl Spilger & Cie., Durlach.
 Schlosserarbeiten und Oberlichter: Georg Große sen., Karlsruhe.
 Glaserarbeiten: Rost & Vetter, Karlsruhe.
 Malerarbeiten: Ludwig Seiderer, Karlsruhe.
 Elektrische Installation: Alfred Steinöl, Karlsruhe.

- Leuchtbuchstaben und Transparente:** Eugen Graf & Co., Karlsruhe.
Beleuchtungskörper: Wilhelm Cloer, Karlsruhe.
Marmorfassadenverkleidung: Karlsruher Marmorindustrie, Karlsruhe.
Gardinen, Dekorationen: W. Boländer, Karlsruhe.
Fischwäsche: W. Boländer, Karlsruhe.
Linoleumbelag: W. Boländer, Karlsruhe.
Sofalieferung: Ludwig Ruff, Karlsruhe.
Büfettlieferung und Installation: Dittmar & Co., Karlsruhe.
Silber und Bekleidung: Schmitt, Karlsruhe.
Architektur und Bauleitung: Paul Pflugfelder, Architekt V.D.A., Karlsruhe.

Geschäftliche Mitteilung.
 Die geschmackvollen Dekorationen und Vorhänge, sowie sämtliche Fischwäsche, stammen von der besten bekannten Firma W. Boländer, die eine große Spezial-Abteilung für Innendekoration unterhält. Ebenso hat die Firma W. Boländer den Linoleumbelag geliefert.

EUGEN GRAF & Co.
METALLWARENFABRIK
 KARLSRUHE i. B. RUPPURRERSTR. 32
 TELEPHON 5039
 METALL- UND LEUCHTBUCHSTABEN
 INNEN- UND AUSSEN-TRANSPARENTS
 KUNSTGEWERBLICHE METALLARBEITEN

FRIEDRICH RATZEL
Gips- u. Stukkaturgeschäft - Karlsruhe
 Karlstraße 68
Einbau von Zwischenwänden in Transformatorenstationen
Vertretung der Vereinigten Terranova- und Steinputzwerke
 Telefon 3215

Roost & Vetter
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Großschreinerei
 für Bau-, Möbel-, Laden- und Innen-Einrichtungen
 Schiebewände
 Harmonikaturen

Karl Spilger & Cie.
 G.m. Durlach Killisfeldstraße
 D. H. Durlach (Güterbahnhof)
 Telefon 590
Platten-Spezialgeschäft
 Lieferung und Verlegung von
Steinzeug-Fußböden und Wandplatten aller Arten

Georg Haufler jr.
 Sanitäre Einrichtungen Installation
Blechnerei, Belfortstr. 9

Stürmanns Patent-Schiebe-Fenster
 Fenster und Türen
 Schaufenster-Anlagen
 Glasschleiferei
 Drahtglasdächer
Ludwig Seiderer
 Kriegstraße 82
 Telefon 6020 21

Alfred Steinöl
 ELEKT.-O.-BURO
 Licht- und Kraftanlagen
 Radio jeder Größe
 Sämtl. vorkommende Reparaturen
 Brauerstr. 11 Telefon 574

KARL HUMMEL
 KARLSRUHE
 Waldhornstraße 46
 Fernsprecher 1344
Blechnerei
Ins. al allon
Sanitäre Anlagen
Entwässerungen

W. Boländer
 Spezial-Abteilung für
Gardinen, Dekorationen, Teppiche, Linoleum, Wäsche
 Fach emähes Verlegen von Linoleum
 Lieferant sämtlicher oben genannten Artikel für das Weinhaus „Just“

Polstermöbel und Dekorationen
 Lager in Klubmöbel, Diwans, Chaiselongues
LUDWIG RUFF
 Tapeziermeister
 Markgrafenstr. 38 Telefon 5857

Pfannkuch
Für die naßkalte Jahreszeit:
Echter Weinbrand
Eigene Abfüllung
1/2 Fl. 3.50 1/4 Fl. 2.00
Weinbrand-Berlinschliff
1/2 Fl. 3.00 1/4 Fl. 1.75
Echtes Schwarzw. Ritzwasser
1/2 Fl. 5.50 1/4 Fl. 3.00
1/2 Fl. 2.20 1/4 Fl. 1.10
Echtes Schwarzw. Zwetschgenwasser
1/2 Fl. 4.30 1/4 Fl. 2.40
1/2 Fl. 1.95 1/4 Fl. 0.95
Weinbrand von Hsbach u. Win-
feltheufen in 1/2 u. 1/4 Flaschen

Husten-Bonbons
Bayer. Malz bell u. dünnel 1/2 Pfd. 20 Pfg.
Husten-Milch 1/2 Pfd. 20 Pfg.
Sonic-Süßen 1/2 Pfd. 24 Pfg.
Eukalyptus-Mentol 1/2 Pfd. 50 Pfg.
" -Drops 1/2 Pfd. 40 Pfg.
" -Rollen 1/2 Pfd. 10 Pfg.

Honig
Reiner Bienenhonig
Ganzes Glas . Mtr. 1.40
Halbes Glas . Mtr. 0.80
Obststücken- u. Zitronenhonig
Ganzes Glas . Mtr. 1.80
Halbes Glas . Mtr. 1.00
Breite ein schließlich Glas

Pfannkuch

Der Freund der praktischen Dame ist der allseitig bewegliche
Frameta
Bubikonf
Spiegel
Der lästige Handspiegel wird nicht mehr benutzt. —
Beide Hände sind zum Frisieren frei. —
Viel Mühe und Ärger werden erspart.
Erhältlich in Karlsruhe bei:
Karl Hummel, Stahlwaren, Werderstr. 18.
Göschw. Schmid, Stahlwaren, Kaiserstr. 88.
Alleinige Hersteller:
„Frameta“ S. Moser & Co., Frankfurt a. M.
Oberrand 19.

Abonnenten berücksichtigt bei Einkäufen die Inserenten des „Karlsruh. Tagblatt“.

Für **PELZE** - Mäntel
- Jacken
- Besätze
merken Sie sich stets
die **GERADE-Zahl**
Zirkel
32 1 Treppe hoch
32
Ecke Ritterstraße
STAUNEND BILLIG
DA KEINE LADENMIETE
Ratenabkommen mit der Bad. Beamtenbank
W. Lehmann

Mengenabgabe vorbehalten!
WINTER WAREN
8 TAGE ZUM SPAREN
Mengenabgabe vorbehalten!

Außergewöhnliche Angebote!
Man Spart
Samstag, den 12. bis Montag, den 21. Nov.

Man Spart
BEI

<p>Manufakturwaren</p> <p>Sportflanell für Hemden und Blusen, in schönen, mod. Streifen Meter 1.25 0.95 0.75 0.58 Hemdenflanell gestreift u. kariert Meter 1.10 0.85 0.75 0.55 Kleider-Velours moderne Ausmusterung Meter 1.25 0.95 0.65 Wellinè in aparten Druck- und Jacquardmuster, für Haus- und Morgenkleider, Meter 1.75 Eiderflanelle doppelseitig, gestreift und kariert, für Unterröcke, Meter 1.25 0.95 0.88 Hemdentuche bewährte Qualitäten, 80 cm breit Meter 0.95 0.85 0.75 0.55 Flock-Köper für warme Unterwäsche Meter 1.25 0.95 0.75 0.68 Bett-Damast gestreift, 130 cm breit, Mtr. 2.25 1.75 1.25 Bett-Damast gebäumt, 130 cm breit, Mtr. 2.05 2.25 1.75 Bettuch-Halbblumen 150 cm br., Mtr. 2.75 2.25 1.85 Bettuch-Biber für warme Betttücher, 140/150 cm br. Meter 2.25 1.60 1.25 Kleiderschotten waschbar Meter 0.95 0.75 Molton weiß und farbig Meter 0.95 0.85 0.68</p>	<p>Konfektion</p> <p>Morgenröcke von 3.90 an Wollene Kleider für Backfische von 9.75 an Wollene Kleider für Damen von 14.50 an Samt-Kleider Waschamt von 19.75 an Samt-Kleider Velvet, kurzer Arm von 16.75 an Seidene Kleider langer Arm von 29.50 an Seidene Kleider kurzer Arm von 12.75 an Winter-Mäntel für Backfische von 21.00 an Winter-Mäntel für Damen von 14.50 an Astrachan-Mäntel von 45.00 an</p> <p>3 Serien Herren-Wintermäntel</p> <table border="1"> <tr> <td>Serie I</td> <td>Serie II</td> <td>Serie III</td> </tr> <tr> <td>35.-</td> <td>48.-</td> <td>58.-</td> </tr> </table>	Serie I	Serie II	Serie III	35.-	48.-	58.-	<p>Damen- und Herren-Handschuhe</p> <p>Damen-Handschuhe, Trikot innen gerahmt mit 2 Druckknöpfen, gute Qualität. 0.95 0.75 Damen-Handschuhe, Lederimitation, warm gefüttert od. gestreift, r. Wolle 1.45 1.25 Damen-Handschuhe, Lederimitation, mit entrückender Stulpe u. Aufsicht P. 1.65 1.45 Damen-Handschuhe, gestr. la reine Wolle, mit buntem Jacquardrand. Paar 2.25 1.75 Damen-Handschuhe, imit. Mocha, m. aparter Aufsicht 2.25</p> <p>Wollwaren</p> <p>Sportwesten für Kinder, r. Wolle, in viel. schönen Farben, Gr. 1 Stek. 3.50 2.75 Sportwesten für Damen u. Herren, reine Wolle, groß. Farbensortiment. Stek. 7.95 5.75 Pullover für Damen, offen u. geschlossen zu tragen, neue Dessins Stek. 9.75 7.90 Pullover für Damen, m. Krag und Gürtel, moderne Jacquardmuster, Stek. 15.50 12.75 Sportjacken für Damen, mit Wollpelzbesatz, gr. Farbauswahl Stek. 15.50 13.50</p>	<p>Damen- und Kinder-Wäsche</p> <p>Croisé-Damen-Taghemden Achselschluß, in guten Qualitäten 2.85 2.25 Croisé-Damen-Taghemden extra weit, m. Stickerei od. festoniert 3.85 3.50 Croisé-Frauen-Hemden mit halbem Arm, weite Formen 4.50 3.75 Croisé-Damen-Nachthemden mit Stickerei oder Feston. 7.50 6.75 Croisé-Damen-Nachthemden Geisha- oder Umlegekragen, in prima Qualität 10.00 8.75</p> <p>Strumpfwaren</p> <p>Kinder-Strümpfe-Wolle platt, Größe I Paar 1.45 0.85 Jede w. Gr. 10 Pfg. mehr Kinder-Strümpfe reine Wolle, Größe I Paar 0.95 jede w. Gr. 15 Pfg. mehr Damen-Strümpfe Baumwolle Doppels. u. Hochferse Paar 0.85 Damen-Strümpfe Mako od. Seidenf., schw. u. farb. Paar 1.25 Damen-Strümpfe echt ägypt. Mako. ex. sol. Qualit. Paar 1.45 Damen-Strümpfe Wolle platt, i. gew. b. od. gestreift Paar 1.65 Damen-Strümpfe Fil d'écosse besonders kräftige Ware in schwarz und farbig .. Paar 1.95 Herren-Socken gestr. strapazierfähige Qualit. Paar 0.95 0.75 Herren-Sock. reine Wolle, gestr. kamelhaarfarbig Paar 2.25 1.65 Herren-Socken Kaschmir mod. Karomuster Paar 2.75</p> <p>Pelzwaren</p> <p>Sku: ks-blau-marder Ziege Fuchstorm . 24.80 17.80 11.80 Pelzkragen schwarz, langh. Kanin 25.50 19.80 12.50 Pelzkragen braun, langh. Kanin 32.00 24.50 15.50 Pelzkragen Seal E. cecr. 55.00 42.50 36.00 Pelzkragen i. Herren, mod. Formen, verschied. Fellarten. 32.00 24.80 17.50 Garnituren für Mädchen Muff und Kragen 7.80 5.50 3.50</p>	<p>Schuhe</p> <p>Kamelh.-Laschenschuhe Filz- und Ledersohlen, 36 bis 42 2.95 2.45 1.95 Kamelh.-Laschenschuhe 43-46 3.75 2.95 2.45 Kamelhaar-Kragenschuhe sehr warm 36-42, 3.95 2.95 2.25 Kamelhaar-Schnallenstiefel feste Ledersohl. 36-42 3.75 2.95 2.25 Kinder-Schnallenst., Lederspitzen 23-24 25-26 27-30 31-35 1.95 2.25 2.45 2.75 Filz-Schnallenstiefel, Lederbesatz 27-30 31-35 36-42 43-46 2.75 3.50 4.25 4.75 Leder-Hauschuhe, gefüttert Herren 3.50 Damen 2.75</p> <p>Felle</p> <p>Silberfuchs-Kanin ... Stek. 2.75 Chinchilla-Kanin ... Stek. 3.95 Amerikan. Opossum Stek. 5.75 Woll-wallaby gr. Felle Stek. 7.75 Felle, gerillt, weiß, beige, grau Stek. 8.25</p>
Serie I	Serie II	Serie III								
35.-	48.-	58.-								

KNOPFE

In jed. Familie sollte ein elektr. Krücker, Schwis- und Dampfbad
Heimkur
Preis kompl. 65.- RM benötigt werden. Gorführung unverbindlich. Alleinvertretung für Karlsruhe u. Umgebung Fritz Zibede, Gasstraße Nr. 17.

Tafelbestecke
mit gar. 90% Rein Silber beschützt. Garant. standm. bill. 2 B. 72 teilig. Garnitur nur Mk. 135.- (event. Zahlungserleichterung. Verl. Sie kostenfrei. Prospekt u. Preisliste von Karl Hölder, Besteck-Fabrik, Florheim 46

Albert Eisele Schule für **Gesellschaftstanz**
Prinz-Max-Palais und Kriegsstraße 155
Beginn neuer Kurse

Brennholz
offenfertig, meist Buchen u. Tannen hat wieder laufend abgegeben den Sentner zu 1.70 A frei vor's Haus
Hotel Schorrs, Holzschubfabrik und Sägewerk, Durmersheim in Bad.

Heute eingetroffen: **Echt russischer Astrachan-Kaviar**
frische Austern (einste Imperiales)
Hummern lebend und gekocht
Lieferung frei Haus, terner auf Wunsch: Kaviar von 1 Pfd. an auf Eisblock, Austern geöffnet, Hummern aufgeschlagen und aufgesetzt (weißer Bordeaux - weißer Burgunder - Schaumwein).
Hans Kissel Kaisersrasse 150
Tel. 186 und 187.